

Anfrage

der Abg. Dr. Schöppl und Lassacher an Landesrätin Mag.^a (FH) Klambauer betreffend die
Ergebnisse des Gewaltschutzgipfels am 28. März 2019

Nicht erst seit der Kölner Silvesternacht ist der Öffentlichkeit bekannt, dass das Frauenbild vieler Flüchtlinge dem mitteleuropäischen Standard des 21. Jahrhunderts nicht entspricht und eine Armlänge Abstand keineswegs ein sicheres Heimkommen gewährleistet. Zwar verurteilen Politiker sämtlicher Couleurs oben genannte Vorfälle, gerade in Salzburg reagiert man aber nicht. Daher ist vor allem in unserem Bundesland die Verunsicherung speziell unter der weiblichen Bevölkerung größer denn je. Selbst einer grünen Salzburger Landtagsabgeordneten, die seit Jahren Flüchtlingskriminalität negiert bzw. schönredet, ist ein inoffizieller abendlicher Besuch des Salzburger Bahnhofvorplatzes ohne Security anscheinend zu riskant. Beinahe täglich müssen wir von Flüchtlingsübergriffen in Salzburg lesen. 21. März 2019: 17-jährige im Auto vergewaltigt; 24-jähriger Syrer in Salzburg verurteilt; 2. März 2019: 22-jähriger Syrer droht Ex-Freundin mit dem Umbringen; 2. März 2019: Marokkaner attackiert seine Freundin mit den Fäusten; 4. März 2019: Afghane randaliert und droht mit dem Umbringen. Unter der Hand erfährt man aus den Gerichten, dass diese Medienberichte, die jene Migrationsübergriffe an Tageslicht bringen, lediglich die Spitze des Eisbergs darstellen.

Da Sie am 28. März 2019 am Gewaltschutzgipfel in Wien teilgenommen haben, dessen Fokus auf Gewalt gegen Frauen und Mädchen gerichtet wurde, stellen die unterzeichneten Abgeordneten die

Anfrage:

1. Sind Ihnen Übergriffe von Flüchtlingen auf Mädchen und Frauen im Bundesland Salzburg bekannt?
- 1.1. Wenn ja, welche (wir ersuchen um Auflistung der jeweiligen Ihnen bekannten Übergriffe seit 13. Juni 2018)?
2. Welche konkreten und effektiven Maßnahmen setzten Sie in Ihrer Funktion als Frauen- und Integrationslandesrätin, um präventiv gegen derartige Übergriffe vorzugehen?
3. Welche konkreten und effektiven Maßnahmen wurden in Wien am Gewaltschutzgipfel präsentiert?

3.1. Welche konkreten und effektiven Maßnahmen davon werden Sie in Salzburg umsetzen?

Salzburg, am 12. April 2019

Dr. Schöppl eh.

Lassacher eh.